

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

HYGO CLEAN Alkoholische Schnelldesinfektion Desmila Art. Nr. 315610

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

HYGO CLEAN Alkoholische Schnelldesinfektion Desmila

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC8: Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel).

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Franz Mensch GmbH

Straße: Werner-von-Siemens-Str. 2

Ort: D-86807 Buchloe

Telefon: +49 (0)8241/9633-0

E-Mail: verkauf@franz-mensch.de

Internet: www.franz-mensch.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (0)30-19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): STOT SE 3: H336; Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 3: H226; -: EUH066

Wichtigste schädliche Wirkungen: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd- quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P241: Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden. P233: Behälter dicht verschlossen halten.

P301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen. P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501: Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile: PROPAN-2-OL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457558-25-XXXX

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
200-661-7	67-63-0	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336	50-70%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt:	Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.
Augenkontakt:	Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.
Einatmen:	Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt:	Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt:	Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken:	Kann Hustenreiz verursachen.
Einatmen:	Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten.
Verzögert auftretende Wirkungen:	Nicht verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Leichtentzündlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische.

Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Alle Zündquellen entfernen. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Rauchen verboten. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, dass Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile: PROPAN-2-OL

Expositionsgrenzwerte: Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	500 mg/m ³	1000 mg/m ³	-	-

DNEL/PNEC Nicht verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen:	Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.
Atemschutz:	Atemschutz nicht erforderlich.
Handschutz:	Schutzhandschuhe. Handschuhe (lösemittelbeständig). Handschuhe aus Butyl. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdringzeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:	Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz empfohlen.
Hautschutz:	Schutzkleidung.
Umweltwirkungen:	Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	Alkoholisch
Verdunstungszahl:	Schnell
Brandfördernd:	Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)
Löslichkeit in Wasser:	Beliebig mischbar
Auch löslich in:	Nicht bestimmt
Viskosität:	Nicht viskos
Siedepunkt / -bereich °C:	>35
Schmelzpunkt / -bereich °C:	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenzen %:	
untere:	Nicht verfügbar.
obere:	Nicht verfügbar.
Flammpunkt °C:	23 - 60
Vert. koef: n-Octanol/Wasser:	Nicht verfügbar.
Zündtemperatur °C:	Nicht verfügbar.
Dampfdruck:	Nicht verfügbar.
Relative Dichte:	0,80-0,9
pH:	Nicht bestimmt
VOC g/l:	Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: keine Daten verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen. Bei Zimmertemperatur stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile: PROPAN-2-OL

IVN	RAT	LD50	1088	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3600	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5045	mg/kg
SCU	MUS	LDLO	6	gm/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht verfügbar.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Wasserlöslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren:	In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.
Verwertungsverfahren:	Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.
Abfallschlüssel Nr:	20 01 29*
Verpackungsentsorgung:	Wie normalen Industrieabfall entsorgen.
Anmerkung:	Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN1219

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)

14.3 Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

14.3 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: D/E

Transportkategorie: 2

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Transport: keine Massengutbeförderung vorgesehen.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Lagerklasse: 3

WGK: 1 gemäß Verordnung über Anlagen z. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Verwendete Abkürzungen:

PBT: persistente, bioakkumulierbare, toxische Stoffe

vPvB: hoch persistente, hoch bioakkumulierbare Stoffe

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

ATE Acute Toxicity Estimates

bw Body weight,

CAS Chemical Abstracts Service

[FORT] Fortsetzung folgt auf nächster Seite.

WGK: Wassergefährdungsklasse

DNEL derived no effect level

DRM dermal

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

Eye Dam. Eye Damage – Schwere Augenschäden

Eye Irrit. Eye Irritation – Schwere Augenreizung

LC50 median lethal concentration – mittlere letale Konzentration

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

MUS Mouse

N.A.G. nicht anderweitig genannt

RAT Ratte

RBT Rabbit

VOC volatile organic compound

SCL Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Sätze aus Abschnitt 2 and 3:

H314: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Haftungsausschlussklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.